



DAS NEUE STRAHLENSCHUTZGESETZ

SGD Süd/Abteilung 2/Referat 22
Dimitrij Petkowski



DAS NEUE STRAHLENSCHUTZGESETZ

ÜBERBLICK



Inhalt des StrISchG

- grundsätzliche Regelungen
- Zulassungsvorschriften
- einige hundert konkrete Verordnungsermächtigungen für Einzelregelungen!
- Vollzug? \longrightarrow StrISchV-N, VV, RL
- Ab 31.12.2018 in Kraft!



DAS NEUE STRAHLENSCHUTZGESETZ

GRUNDLEGENDE NEUERUNGEN

GRUNDLEGENDE NEUERUNGEN - BEGRIFFE



- Expositionssituationen:
 - Geplante Expositionssituation (Tätigkeiten)
 - Notfallexpositionssituation
 - Bestehende Expositionssituation

- **Natürliche radioaktive Stoffe rücken näher in den Fokus!**

Beispiel: Radon-Gebiete, ungeachtet dessen, ob es sich um eine berufliche oder private Radonexposition handelt

GRUNDLEGENDE NEUERUNGEN - BEGRIFFE



- Expositionskategorien:
- Exposition der Bevölkerung
- berufliche Exposition
- medizinische Exposition

AKTEURE IM STRAHLENSCHUTZ



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
SÜD

- **BETREIBER/INHABER/BEFÖRDERER**
- **GENEHMIGUNGS- UND AUFSICHTSBEHÖRDEN**
- **SACHVERSTÄNDIGE**
- **ÄRZTLICHE STELLEN**



BETREIBER

- der Strahlenschutzverantwortliche (SSV) und deren Bevollmächtigte bzw. Vertreter
- der Strahlenschutzbeauftragte (SSB)
- Neu: Verantwortlichkeiten, Pflichten und Aufgaben sind eindeutig und gut verständlich festgelegt

DER STRAHLENSCHUTZ- VERANTWORTLICHE



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
SÜD

Explizite Pflichten des SSV (SSBev):

- Genehmigungen, Anzeigen und Freigaben – SSV (Vertreter) unterschreibt Anträge und ist Adressat der behördlichen Bescheide
- Bestellung der SSB
- Beantragung von Strahlenpässen

**Diese Pflichten dürfen nicht dem SSB
übertragen werden!**

DER STRAHLENSCHUTZ- BEAUFTRAGTE



- Zusammenarbeit SSV/SSB mit Betriebs-/Personalrat und Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Behinderungs- und Benachteiligungsverbot
- Neu: Kündigungsschutz für SSB bis zum Ablauf eines Jahres nach Abberufung!



DIE BEHÖRDE

Demnächst neu:

- risikobasiertes Aufsichtsprogramm mit definierten Aufsichtsintervallen (Vorgabe Euratom umgesetzt im neuen StrISch-Recht)
- Größenordnung: Aufsicht jährlich bis alle 6 Jahre
- nähere Festlegungen stehen noch aus

SSV und Behörde (Vorgriff auf die StrlSchV-N)



- Ermittlung der zu erwartenden Exposition der Bevölkerung
- Neu: einbezogen wird externe Strahlenexposition
- und das grundsätzlich für alle Tätigkeiten!



DAS NEUE STRAHLENSCHUTZGESETZ

STRAHLENSCHUTZ IN DER MEDIZIN

STRAHLENSCHUTZ IN DER MEDIZIN



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
SÜD

- keine gravierenden Neuerungen im technischen Strahlenschutz
- Neu: erweiterte personelle und organisatorische Anforderungen
- konkretisierende Maßstäbe noch nicht festgelegt

NEUE PERSONELLE ANFORDERUNGEN



- Stärkere Einbindung des Medizinphysik-Experten (MPE)
- Es muss gewährleistet sein, dass das für die sichere Ausführung der Tätigkeit notwendige Personal in ausreichender Zahl zur Verfügung steht.

Die Behörde muss das in Genehmigungs- und Anzeigeverfahren aktiv prüfen.



TELERADIOLOGIE

- Grundsatz bisher und zukünftig:
Teleradiologie ist strahlenschutztechnisch eine „**Notlösung**“, die dem unabweisbaren Diagnostikbedürfnis im Interesse der Patienten gerecht werden soll.
- Neu als Genehmigungsvoraussetzung:
Gesamtkonzept für den teleradiologischen Betrieb, insbesondere: *regelmäßige und enge Einbindung des Teleradiologen in den klinischen Betrieb*



DAS NEUE STRAHLENSCHUTZGESETZ

BESTAND UND FRISTEN

GENEHMIGUNGEN UND ANZEIGEN



- genehmigungs- und anzeigepflichtige Tatbestände wie bisher
- Neu:
- verlängerte Bearbeitungszeit für Anzeigen von Röntgengeräten von vier Wochen (bisher zwei Wochen)
- Neue Genehmigungsvoraussetzung für den Umgang mit hochradioaktiven Quellen (HRQ)



BESTAND UND ÜBERGANG

- Genehmigungen und Anzeigen ohne Befristung bleiben erhalten
- Bestellungen von Strahlenschutzbeauftragten und erworbene Fachkunden gelten fort
- Verfahren, die vor dem 31.12.2018 begonnen aber nicht mehr abgeschlossen werden, müssen nach den Regeln des neuen Rechts zu Ende geführt werden



FRISTEN UND TERMINE

- die Einhaltung der neuen personellen und organisatorischen Voraussetzungen muss innerhalb von zwei oder vier Jahren nachgewiesen werden
- sonst erlischt die Genehmigung bzw. die Erlaubnis aufgrund der Anzeige
- **31. Dezember 2020**
- Nachweis der Voraussetzungen für den Umgang mit HRQ



TERMINE - MEDIZIN

- **31. Dezember 2020**
- Genehmigungen für Behandlungen nur unter individuellem Behandlungsplan
- **31. Dezember 2022**
- Weitere Genehmigungsvoraussetzungen für standardisierte Behandlungen, Röntgentherapie und Diagnostik (bei erheblicher Exposition des Patienten)
- Genehmigungen für Teleradiologie nur mit Nachweis des Gesamtkonzepts



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT